



Die Heilskraft
der Natur



Kurhotel Moorbad Bad Großpertholz

Bad Großpertholz 72
3972 Bad Großpertholz
Telefon: +43 (0)2857 / 2273
Fax: +43 (0)2857 / 2273 133
reservierung@moorbad-badgrosspertholz.at
www.moorbad-badgrosspertholz.at

BESTELLUNG



Verpackungseinheiten und Preise finden Sie unter
www.moorbad-badgrosspertholz.at

In den ersten Tagen der Kur kann es zu vorübergehenden Reaktionsbeschwerden kommen. Aus medizinischen Gründen ist vor der Verwendung des Produktes eine ärztliche Konsultation durchzuführen.

Das Bad Großpertholzer Heilmoor ist nur für eine äußerliche Anwendung geeignet. Das Heilmoor sollte nur mit maximal 40 °C zur Anwendung kommen. Die Lagerung sollte frostgeschützt, kühl und trocken erfolgen.

Das Kurhotel

Das **BAD GROSSPERTHOLZER HEILMOOR** ist mit seiner Tradition als Kurmittel eng mit dem Kurhotel verknüpft. Hier können Sie bei einem Kur- und Gesundheitsaufenthalt von dem speziell geschulten Therapeuten-Team unter ärztlicher Anleitung die Heilwirkung des Bad Großpertholzer Heilmoores kennenlernen. Das familiär und persönlich geführte Haus empfängt seine Gäste mit seiner Waldviertler **Freundlichkeit** und **Herzlichkeit**. 55 Jahre Moortherapie ist unsere Kompetenz für Ihre Gesundheit.

Das Kurhotel ist Partner der Österreichischen Sozialversicherungen.
Indikation Stütz- und Bewegungsapparat



www.moorbad-badgrosspertholz.at





Die Wirksamkeit



Das Bad Großpertholzer Heilmoor wird zur Behandlung folgender Beschwerden erfolgreich eingesetzt:

- > **chronische** Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- > Erkrankungen des **rheumatoiden** Formenkreises
- > **Nachbehandlung** von Verletzungs- und Operationsfolgen
- > degenerative **Gelenkerkrankungen**
- > Fibromyalgie
- > Spondylose und Osteochondrose der **Wirbelsäule**
- > Osteoporose
- > stressbedingte Erkrankungen
- > posttraumatische Gelenks-, Knochen-, Muskel- und Sehenschädigungen

Die Zusammensetzung

Das Bad Großpertholzer Heilmoor wird in regelmäßigen Abständen auf seine Inhaltsstoffe überprüft.

Organische Stoffe¹

Huminsäure (38,37 %), Lignine (24,85 %), Cellulose und Hemicellulosen (19,49 %), Extraktbitumen (Fette, Wachse, Harze usw.) (14,82 %), Humine (und sonstige Begleitstoffe)

Anorganische Stoffe¹

Eisen, Aluminium, Natrium, Mangan, Phosphorsäure, Calcium, Chlor, Magnesium, Kalium, Ammonium, Chlorid, Sulfat, Nitrit, Nitrat, Hydrogencarbonat, Hydrogenphosphat

¹ Nach der Peloid-Vollanalyse durch das SGS Institut Fresenius GmbH, Taunusstein, Deutschland, vom 15.10.2008.



Die Qualität

Das Bad Großpertholzer **Heilmoor**, gleichsam als vollgesogener Schwamm erhaben in der Landschaft liegend, ist ein einzigartiges **Landschaftselement**, das über viele Jahrtausende durch steten Wasserüberschuss entstanden ist. Es ist das erste amtlich anerkannte **Heilmoor**. Um alle **positiven Eigenschaften** zu erhalten, wird unser Heilmoor **ressourcenschonend** gestochen und **händisch** von den groben Stücken befreit.

Die Anwendung



Vor Anwendungsbeginn wird aus medizinischen Überlegungen empfohlen, eine ärztliche Konsultation durchzuführen. Wenn von Ihrem Arzt nicht anders verordnet, gelten für Heimkuren nachfolgende Anwendungsempfehlungen:

MOORBÄDER

- > Es wird empfohlen, mindestens 500 g Bad Großpertholzer Heilmoor dem 37 °C – 38 °C heißen Badewasser hinzuzufügen.
- > Während der Badedauer von 15 – 20 Minuten ist auf eine gleichbleibende Wassertemperatur zu achten.
- > Nach dem Moorbad ist es wichtig, mindestens 30 Minuten zu ruhen und auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Bei Kreislaufreaktionen wird ein Abbruch des Moorbades empfohlen.

MOORPACKUNGEN

- > Das Bad Großpertholzer Heilmoor in der Verpackung im heißen Wasserbad auf 38 °C – 40 °C erwärmen.
- > Ein großes Tuch im bis zu 38 °C heißen Wasser tränken und ausdrücken.
- > Auf das ausgelegte Tuch das vorgewärmte Heilmoor fingerdick aufstreichen.
- > Das Tuch so auflegen, dass das Moor in direktem Hautkontakt auf die betroffene Körperstelle einwirken kann.
- > Die betroffene Körperstelle mit warmen Tüchern bzw. Decken einwickeln und 20 – 30 Minuten einwirken lassen.
- > Nach der Moorpackung ist es wichtig, mindestens 30 Minuten zu ruhen und auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten.

KONTRAINDIKATIONEN

Bei allen akuten Erkrankungen, Herz- und Kreislaufstörungen, schlechtem Allgemeinzustand und Neoplasmen, nicht behandelten Herz-, Kreislauf- und Lungenerkrankungen sowie offenen Wunden soll das Produkt nicht angewendet werden.